



Call for Contributions

LAMA 8|9 – Sommer 2022

Bauen ohne Grenzen | Wie können wir die Architekturpraxis neu gestalten?

LAMA, das lösungsorientierte **Architektur**magazin, hat die Architekturpraxis in den vergangenen beiden Jahren kritisch beleuchtet. Wir fragten: *Wieso ist die Architekturpraxis nicht mehr gesellschaftsbildend?* (LAMA 2|9 / Dezember 2020) und *Was soll die Architekturpraxis leisten?* (LAMA 5|9 / Oktober 2021). So haben wir erfahren, dass soziale Nachhaltigkeit in der gebauten Architektur leider noch immer eine untergeordnete Rolle spielt, daraufhin auch auf die gesellschaftliche Mitverantwortung der Bauherr*innen hingewiesen und nicht zuletzt die provokante Frage gestellt, ob ein Neubau-Stopp vielerorts sinnvoll wäre.

In **LAMA-Ausgabe 8|9**, die im **Sommer 2022** erscheinen wird, laden wir euch ein, mit uns die konkreten Wege und Möglichkeiten zu einer gesellschaftsbildenden Architekturpraxis von morgen aufzuzeigen. Wir stellen uns dazu unter anderem diese Fragen:

Wie reagieren Architekturbüros, -kollektive und selbstständige Architekt*innen in ihrer Arbeitsweise auf gesellschaftliche Herausforderungen wie die Klimakrise und wachsende soziale Ungleichheiten? Gibt es bereits funktionierende Beispiele für Entwurfsprozesse oder Standards in der baulichen Umsetzung, die einer zukunftsorientierten Architekturpraxis entsprechen? Welche Charakteristika zeichnen dieses neue Architektur-Verständnis aus? Welche Hürden gilt es bis dahin noch zu meistern und wie kann die Architektur diese überwinden? Auf welche anderen Disziplinen ist sie dabei angewiesen, wo kann sie unterstützen?

Uns interessieren eure Inputs und Expertisen aus der Entwurfs- und Baupraxis, aber auch eure Außensichten als Nutzer*innen oder kritische Beobachter*innen. Einreichen könnt ihr sie als:

LAMAspit

prägnantes, provokantes oder diplomatisches Statement

*Textlänge: max. 600 Zeichen [inkl. LZ], Kurzvita [min. 3 Sätze] des Autors*der Autorin*

LAMAlyse

fundierter Analysebeitrag zur Neugestaltung der Architekturpraxis

*Textlänge Abstract: 600 Zeichen [inkl. LZ], Länge fin. Text: 8.000–10.000 Zeichen [inkl. LZ], min. 1 Bild in Druckauflösung, Kurzvita [min. 3 Sätze] des Autors*der Autorin*

LAMAbite

satirischer, polemischer, unkonventioneller Diskussionsanstoß

Textlänge fin. Text: 5.000–8.000 Zeichen [inkl. LZ], mindestens 1 Bild in Druckauflösung [min. 300 dpi], Kurzvita [min. 3 Sätze] des Autors/der Autorin

LAMArt

formal völlig freier Beitrag (z. B. Illustration, Collage, Karikatur, Comic) auf einer LAMA-Doppelseite
Bildgröße: ca. A5-Format (quer), in Druckauflösung [min. 300 dpi], Kurzvita [min. 3 Sätze] des Autors/der Autorin

Deadline für Abstracts: 11.04.2022, 12:00 Uhr

Deadline für finale Beiträge: 09.05.2022, 12:00 Uhr

Alle Beiträge und Fragen an: office@lama.or.at | Mehr Infos: www.lama.or.at

Anm.: Die für die Printausgabe ausgewählten Beiträge können dank der großzügigen Unterstützung von LAMA durch die Abteilung 9 des Landes Steiermark und das Kulturamt der Stadt Graz nach Drucklegung des Heftes mit symbolischen Beiträgen honoriert werden.